

Persönliches

Nach dem Abitur an einem Mädchengymnasium in Münster (Westfalen) und dem Studium in Düsseldorf und Bochum lebe ich heute im Ruhrgebiet. Meine Masterarbeit habe ich zur Möglichkeit der Implementierung betrieblicher Gleichstellung mithilfe von Zertifikaten geschrieben und auch sonst beschäftige ich mich am liebsten mit Gender, Gleichstellung und der Frage nach Chancengleichheit und Partizipation, zum Beispiel von Nachwuchswissenschaftler_innen.



Im BDS engagiere ich mich, um der leider immer noch verbreiteten Wahrnehmung von Soziologie als brotloser Kunst - Was kann man bloß damit machen?! - oder gar „Laberfach“ entgegen zu wirken, etwa mit der Veranstaltungsreihe „Was werden mit Soziologie“. Zudem bietet der BDS eine tolle Möglichkeit, in regelmäßigen Austausch mit anderen Soziolog/innen, die in den verschiedensten Berufsfeldern tätig sind, zu kommen.

Arbeits- und Interessenschwerpunkte

Frauen- und Geschlechterforschung
Betriebliche Gleichstellung
Soziale (Un-)Gleichheit und (Un-)Gerechtigkeit
Biographieforschung
Methoden qualitativer Sozialforschung
Netzwerke und Nachwuchsförderung
u.v.m.

BDS

Mitglied des Vorstands
Newsletter-Redaktion
Nachwuchsförderung (AG Berufsfeldorientierung)
Regionalgruppe Rhein-Ruhr, Bochum

Kontakt: paula.wiesemann@gmail.com